

Zürich 1 Aug. 1860.

Mein lieber Freund,

Oft haben wir hier von dir und deiner lieben Frau
gehört, konnten aber nicht schreiben. Eine
Künderin muß mich so rüchel oder alljährlich dir Zürich
geschickt haben.

— Da ich mich freue, daß du wieder an der
Gemeinde angelangt bist, so überfand ich dir das ge-
wünschte (Kunsthand gewirkt) Vestiment, und zwar
(in Formgebung deiner Ader) auf den Umweg über
Châtelaine.

Fr. Künke liess mich auf ein Auftrags. Mein Onkel
hatte mich, daß er von Hermann Panetlar 400
Mark in colorado gewirkt haben sollte, weil sie für zu dunkel
sind. Könntest du diese vielleicht gebrauchen?

— Über Teplitz wissen wir hier noch nichts. Sonst
kann man hier im Voraus wissen, daß nicht ausführlich
sanktioniert. Die ersten sind auf eigenes Land hier
daraus genug; kommen sie aber zusammen, dann werden sie
erst erst ~~einmal~~ Zürich.

— Gustav Vogt weiß saglich, wenn du ihn siehst. Ich
habe mit Vergnügen gehört, daß er wieder gesund ist.

Freundlichst

dein

K. Neuwerck.

Leipzig, den 1. Aug. 1860.

STADTBIBLIOTHEK
K. ZAUBERCH



[Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Respectfully,
A. Zimmermann

25	E Pluribus unam cl.	fr. 1. 50
25	Todos me elogian cl., in $\frac{1}{5}$ Risp., à fr. 72.	, 1. 80
25	Flor de Habana	, 1. 83
25	Consolacion II. cl., $\frac{1}{4}$ Risp., fr. 78.	, 1. 95
25	Salvadora de Habana mad.	, 2. 10
25	Tabaños y Carvajal br.	, 2. 25
20	Angelita Damas col. cl., $\frac{1}{10}$ Risp., fr. 100.	, 2.
20	Espesos cl., $\frac{1}{5}$ Risp., fr. 100.	, 2.
20	Florita Trabucos col. cl., $\frac{1}{10}$ Risp., fr. 100.	, 2.
20	Puntualidad cl., $\frac{1}{2}$ Risp., fr. 102.	, 2. 04
20	Cinto de Orion col. cl.	, 2. 40
<hr/>		
250	Netto	fr. 21. 87

